

Nachbehandlungstagebuch nach DIN EN 13670 / DIN 1045-3
für XM und ZTV-ING sind die Mindestnachbehandlungszeiten zu verdoppeln!

ZERTplus Überwachungsgesellschaft mbH

Mühlenweg 11, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel: (03493) 3384-200, -202, (0160) 95372272, Fax: (03493)-3384-203, info@zertplus.de



Bauunternehmen:					Festigkeitsentwicklung:
Baustelle/Projekt:					
Bauteil:					Erstellt durch:
Beton-/Abruf-Nr.:		Druckfestigkeit, Expositionsklassen,			Unterschrift
Sorten-Nr.:		weitere Anf.:			

Einbau						Nachbehandlung				
Datum	Temperatur in °C		Beginn Einbau Uhrzeit	Ende Einbau Uhrzeit	Art der Nachbehandlung ¹⁾	Datum	Nach- behandlung	Temperatur in °C		Witterung
	Luft	Frischbeton						Luft	Beton- oberfläche	
							1.Tag			
Minstdauer der Nachbehandlung von Beton bei den Expositionsclassen nach DIN 1045-2 außer X0, XC1 und XM							2.Tag			
Nr.	1	2	3	4	5		3.Tag			
							4.Tag			
Oberflächentemperatur ϑ in °C ^e	Minstdauer der Nachbehandlung in Tagen^a						5.Tag			
	Festigkeitsentwicklung des Betons ^c						6.Tag			
	$r = f_{cm2} / f_{cm28}^d$						7.Tag			
	<i>schnell</i> $r \geq 0,50$	<i>mittel</i> $r \geq 0,30$	<i>langsam</i> $r \geq 0,15$	<i>sehr langsam</i> $r < 0,15$			8.Tag			
1	$\vartheta \geq 25$	1	2	2	3		9.Tag			
2	$25 > \vartheta \geq 15$	1	2	4	5		10.Tag			
3	$15 > \vartheta \geq 10$	2	4	7	10		11.Tag			
4	$10 > \vartheta \geq 5^b$	3	6	10	15		12.Tag			
^a Bei mehr als 5 h Verarbeitbarkeitszeit ist die Nachbehandlungsdauer angemessen zu verlängern.							13.Tag			
^b Bei Temperaturen unter 5°C ist die Nachbehandlungsdauer um die Zeit zu verlängern, während der die Temperatur unter 5°C lag.							14.Tag			
^c Die Festigkeitsentwicklung des Betons wird durch das Verhältnis der Mittelwerte der Druckfestigkeiten nach 2 Tagen und nach 28 Tagen (ermittelt nach DIN EN 12390-3) beschrieben, das bei der Erstprüfung oder auf der Grundlage eines bekannten Verhältnisses von Beton vergleichbarer Zusammensetzung (d.h. gleicher Zement, gleicher w/z-Wert) ermittelt wurde.						Erläuterungen zur Festlegung der Nachbehandlungsdauer:				
^d Zwischenwerte dürfen eingeschaltet werden.										
^e Anstelle der Oberflächentemperatur des Betons darf die Lufttemperatur angesetzt werden.										

¹⁾ W - Unter Wasser setzen; D - Dämm-Matten; J - Jute; WB - Dauerberieselung mit Wasser; S - Belassen in der Schalung; F - PE-Folien; C - Curing; OS - Beschichten mit OS; X - Sonstige (mit Erläuterung)